

Lwowska Naukowa Biblioteka im. W. Stefanyka NAN Ukrainy. Oddział Rękopisów. Zespół

ZBIÓR RĘKOPISÓW I ARCHIWUM PAWLIKOWSKICH

ZESPÓŁ (FOND) 76.

CZEŚĆ II. ARCHWIUM PAWLIKOWSKICH

157. Harambasich: Tekst wystąpienia na chorwackim zebraniu literackim w Krakowie. 1884.

STRONY NIEZAPISANE NIE ZOSTAŁY ZDIGITALIZOWANE

ЛЬВІВСЬКА НАУКОВА БІБЛІОТЕКА ім.
В. СТЕФАНИКА НАН УКРАЇНИ

ВІДДІЛ РУКОПИСІВ

ФОНД

ф. 76 (Лавр.)

ОПИС

II

ОД. ЗБ.

151-167

№ 157 / n. 1
ВІСНИК
№ 157 / n. 1

Marambasich
meta Chernacki
Autocrat

Шекет виступу на хорватському
лит. Віз у Сараєво

1884

2 ари.
с. Нім.

1

Meine Herren! Da auf diesem schönen Feste auch uns Kroaten ein Toast dargebracht ist, so fühle ich mich als ein Sohn dieser ruhmvollen Nation verpflichtet, auch als unseren besten Brüdern auf das wärmste zu danken.

Dies ist für mich jedenfalls eine schwere Sache. Ich bin noch sehr jung und habe weder viel erlebt, noch viel gesehen; aber selbst wenn ich einmahl Methusalems Jahre erreichen könnte, könnte ich doch kein erhabeneres Fest erleben, als es dieses herrliche und imposante Verbrüderungsfest der Polen und Cechen ist. Dieser erhabene Moment erfüllt mein Herz mit dem würdevollsten Gefühle, und wo das Herz vom Gefühle überwallt ist, da giebt es keine Worte, um dies Gefühl auszudrücken. So habe (ich auch) nicht genug ~~schöne~~ Wörter des Dankes für den brüderlichen Gruss, mit dem Sie auch mich als den einzigen Vertreter des kroatischen Volkes begrüsst und empfangen haben.

Meine Herren! Es ist eine Euch Allen und der ganzen Welt bekannte historische Thatsache, dass wir Kroaten aus Euerem Vaterlande, von den Karpathen in unsere neue Heimath an der Adria zogen, und so ist es kein Wunder, dass wir uns mit Euch Polen am meisten gebunden und am meisten verwandt fühlen. Und ich spreche es offen hinaus: Wir Kroaten lieben alle Slawen, aber so wie es ~~so~~ zu sagen beliebt in einer jeden Familie einen besondern Liebling

gibt, so haben ^{auch} wir Kroaten in der grossen
slawischen Familie unseren theuersten Liebling,
unseren lieben Benjamin, und das ist der
Pole. Es ist mir unmöglich Euch recht gut
zu schildern, was für Sympathien in Kroatien
für Euer edle Nation zu finden sind; dafür
gibt es schon wiederum keine Worte, und selbst
wenn ich die Rednergabe Ciceros, sanct Johanes
des Goldmündigen oder Eueres gefeierten Marga
hätte. Es ist dies aber ganz natürlich, denn
die Polen sind unter den Slawen jene Völker,
welche in Allem die weitvorgesrittensten, und
besonders für Ihre Heimath und für die Freiheit
mit gut und Blut eingenommen sind. Die Freiheits-
liebe ist der grösste Charakterzug Eueren Volkes,
und so wie ein jeder treue Sohn der polnischen
Nation, wenn er in die Fremde geht, stah
als das theuerste Andenken an sein Vaterland
eine Scholle von dessen Erde mitnimmt, so ha-
ben wir Kroaten, als wir von den Karpathen
in unsere jetzige Heimath zogen, von Euch,
von unseren besten Brüdern als das theuerste
Andenken und als das heiligste Gut und
Kleinod die grösste Liebe für die Freiheit
mitgenommen. Für die Freiheit haben wir
gekämpft und geblüht, für die Freiheit
hat unser heldenmüthige Kroaten alles ge-
opfert, für die Freiheit habt auch Ihr
Polen Wunder verrichtet, und so kann
ich meinen Dank für den mir gewordenen

2

herrlichen Empfang nicht schöner ausdrücken,
als mit den lautesten Worten: Es lebe die
polnisch-Kroatische Brüderlichkeit! Es lebe
die Freiheit! Noch ist Polen nicht verloren!

Dies ist nur der kleine Auszug meiner Rede.
Es ist mir unmöglich, alles aufzuschreiben, da
ich dazu leider keine Zeit habe.

Bitte jedoch, noch gütigst zu erwähnen,
dass ich im Namen aller Kroaten unsere lieben
polnischen Brüder mit den wärmsten und her-
lichsten Worten für das nächste Jahr nach
Agram zu unserem 57-jährigen ^{liberarisches} Jubiläum
(Gaj, 1835 mit dem Erscheinen der ersten
Kroatischen Zeitung: Danica hrvatska) einlad,
damit meine Worte von den warmen Sympathien
der Kroaten für die Polen die beste Bestätigung
finden könnten. Bitte dies je mehr und je
besser besonders hervorzuheben!

Meine zweite Rede war den Märtyrern
und den Freiheitshelden Polens gewidmet. Als
den Vertreter des idealsten Patriotismus heiss
ich für Alle den Malter Benedyktowicz
leben.

autograf poety chorwackiego Flarambasich'a.

(mowa miłana w języku chorwackim w Kole liter.-artystycznym w Krakowie 1884.)

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

www.digital-center.pl

biuro@digital-center.pl

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.